



## Turbine verliert in den letzten beiden Spielminuten

Am Samstag verlor der SV Turbine gegen den Absteiger aus der Kreisliga mit 5:6 (3:3). In einem sehr packenden Spiel verloren die Finkenheerder vor ca. 80 Zuschauern erst in den letzten beiden Spielminuten.

Der Anfang war schon sehr spannend als Sebastian Ewert vom VfB mit einem Drehschuss im 16er den Ball gekonnt einschoss. Fast im Gegenzug zeigte aber der SV Turbine sich unbeeindruckt und Patrick Schmoll schoss den Ausgleichstreffer. Das Spiel bot dann vieles auf beiden Seiten, wobei der VfB bemüht war spielerisch zu glänzen, hatten sich die Mannen des SV Turbine sich darauf konzentriert ihre Stürmer mit hohen Bällen zu füttern. Es lag das nächste Tor förmlich in der Luft und so erzielte Mitte der ersten Halbzeit Tobias Geiger das 1:2. Nach zwei Verletzungsbedingten Auswechselungen ging der VfB sogar mit 1:3 durch Sebastian Ewert in Führung. Aber die Finkenheerder steckten nicht auf sonder mit der bisherigen Taktik den Ball nach Vorn zu Hauen und den Stürmern alles Weitere zu überlassen, gelang vor der Halbzeit Hardy Schneider und auch wieder Patrik Schmoll die Treffer 2:3 und 3:3.

So dann aus der Halbzeit heraus gekommen nahm dann das Spiel seinen Lauf. in der 60. Minute gab es dann einen Foulelfmeter den Lars Wendland wieder zum 4:3 vollstreckte. In der immer härter werdenden Partie schien auch der Schiedsrichter Jens Assmann über weite Teile überfordert.

Tobias Geiger schoss kurze Zeit später den Anschlussstreffer. wobei wiederum der SV Turbine durch Hardy Schneider den Führungstreffer erzielte.

Bis zwei Minuten vor Schluss war es ein Hin und her mit vielen Möglichkeiten des SV Turbine erst setzte sich Guido Ringmann durch und scheiterte am guten Schlussmann des VfB. Dann konnte der SV Turbine den Sack zu machen doch das Leder wollte einfach nicht in den Kasten. zwei mal hinter einander die Latte und dann zeigt der Schiedsrichter die Zwei Minuten an. Guido Ringmann wird direkt am Tor von hinter bedrängt und umgestoßen. Der Schiedsrichter mit freier Sicht nahm die Pfeife in den Mund doch der Pfiff blieb aus, was niemand verstand. Aus dieser Szene heraus regten sich die Finkenheerder auf, doch leider war damit die Konzentration wohl vollends vorbei. So kamen dann die Fünfzehner nach einem ungeahnten Foul am Torwart Tilo Hoppe zu einer Ecke die Sebastian Ewert mit einem schönen Kopfball zum Ausgleich nutzte und kurz danach ein schönes Solo von Tobias Geiger von der Mittellinie mit einem sauberen Schuss aus 16 Metern zum 6:5 Endstand. LW